

Stipendienprogramm „Medical Excellence“ geht in die vierte Runde

- Bewerbungsfrist am 15. April gestartet
- 500 Euro-Stipendium pro Semester für 15 Studenten
- Zusätzlich drei Sonderstipendien und 100 Plätze in einem exklusiven Netzwerk

Wiesloch, 16. April 2011 – Die vierte Runde des Stipendienprogramms „Medical Excellence“, eines der größten Förderprogramme für Medizinstudierende in Deutschland, ist am 15. April gestartet. Die Manfred Lautenschläger-Stiftung unterstützt damit 15 angehende Human- und Zahnmediziner mit einer Förderung in Höhe von 500 Euro pro Semester. Durchgeführt wird das Programm vom unabhängigen Finanz- und Vermögensberater MLP. Kooperationspartner von Medical Excellence ist auch in diesem Jahr wieder Springer Medizin mit der Ärzte Zeitung, der einzigen Tageszeitung für Ärzte in Deutschland.

„Neben der finanziellen Unterstützung bieten wir ambitionierten Medizinstudenten ein exklusives Netzwerk, das sie auch fachlich fördert“, sagt Marc-Philipp Unger, Leiter Zielgruppenmanagement bei MLP.

„Medical Excellence ermöglicht angehenden Ärzten viele interessante Ansatzpunkte und ist ein Sprungbrett für ihre Karriere“, sagt Hauke Gerlof, stellvertretender Chefredakteur der Ärzte Zeitung.

Seite 1 von 3

Kontakt

Andrea Reckziegel

Tel +49 (0) 6222 • 308 • 2249

Fax+49 (0) 6222 • 308 • 1131

andrea.reckziegel@mlp.de

MLP AG

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

www.mlp-ag.de

http://twitter.com/MLP_AG

Die Stipendien laufen bis Studienende, maximal jedoch drei Jahre. Beendet der Stipendiat sein Studium vorher, erhält er die ausstehende Förderung als Einmalzahlung. Zusätzlich vergibt Medical Excellence drei halbjährige Sonderstipendien à 500 Euro pro Monat, die die angehenden Mediziner beispielsweise für ein Forschungssemester nutzen können. Die Fachverlagsgruppe Springer Medizin sponsert zudem Buchpreise.

Seite 2 von 3
16. April 2012

Das Besondere an Medical Excellence: Das Programm berücksichtigt nicht nur herausragende Studienleistungen, sondern auch gesellschaftliches Engagement und medizinisch-wissenschaftliche Leistungen. Dafür stehen die drei Kategorien „Studies Excellence“ für gute Studienerfolge, „Social Excellence“ für gesellschaftliches Engagement und „Science Excellence“ für medizinisch-wissenschaftliche Leistungen zur Verfügung. Die Sonderstipendien werden in den Kategorien „Gefäßmedizin“, „Hausarzt“ und „Neurowissenschaften“ vergeben.

Neben der finanziellen Unterstützung stellen regelmäßige Netzwerkveranstaltungen einen weiteren Baustein des Programms dar: Einmal pro Monat können alle 110 Finalisten an bundesweiten Vorträgen und Workshops teilnehmen und sich dabei Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Berufsstart im Gesundheitswesen aneignen. So haben die angehenden Mediziner beispielsweise die Möglichkeit, an exklusiven Gastroskopie- oder Sonographiekursen teilzunehmen und dabei ihre erlernten Fertigkeiten zu üben. Aber auch Workshops zur Verbesserung der Softskills sind Teil des Programms. Darüber hinaus lädt MLP alle

Netzwerkmitglieder zu regelmäßigem Treffen ein, die den gegenseitigen Austausch fördern. Das Stipendienprogramm wird durch ein Kuratorium begleitet, das sich aus namhaften Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen zusammensetzt.

Seite 3 von 3
16. April 2012

Die Bewerbungsfrist läuft seit 15. April und endet am 31. Juli 2012. Die 110 besten Bewerber werden zum zweitägigen Assessment-Center am 28. und 29. September in der MLP-Unternehmenszentrale in Wiesloch eingeladen, bei dem die Auswahl der Stipendiaten stattfindet.

Studierende können die Bewerbungsunterlagen unter www.medicalexcellence.de anfordern.